



Die Letzten von uns

Aaaah Madrilena...zur Erklärung von *Kugeln hackten in die toten Körper...*: wir reden hier von Zombies, also lebenden Toten, die man momentan nur unter "Mutanten" bekannt sind. Wie es dazu kam, werde ich langsam aber sicher in den nächsten Kapitel aufdecken.

Zitat: Das war der Blick, den man bekam, wenn man unschöne (der Ausdruck passt für mich nicht zum rücksichtslosen Töten) Dinge erledigen musste.

Nicht rücksichtslos. Ich weiß nicht, ob du schon Filme mit Zombies a la Resident Evil, Dawn of the Dead und Konsorten gesehen hast, aber bei einem Biss bzw. bei einer generellen Infektion entscheidet meist der Zufall, wer infiziert ist und wer nicht und wenn es dann den lieben Angehörigen (im schlimmsten Fall Eltern oder Geschwister) erwischt... hat man nur die Wahl zwischen Leben und Sterben...deswegen kann man hier nicht vom "kaltblütigen Töten" sprechen, eher vom notwendigen Töten.

Zitat: Die Frau, die energisch auf ihn zustürmte und etwas in der Hand hielt, was wie eine Art Massagegerät aussah, schien um die dreißig Jahre alt zu sein, auf jeden Fall noch jung und unverbraucht, (was heißt hier unverbraucht!!!! Sie ist um die 30!) ist für mich nicht unverbraucht, sie ist vielleicht ein paar Jahre älter als ich, vor allem weil ich ihr wahres Alter noch gar nicht verraten habe, ist ja nur eine Schätzung von Stephens Seite(ich werds ändern, dass es auch so rüber kommt) **Zitat:** auch wenn sie einen harten Blick in ihren grünen Augen hatte. Ihr Shirt spannte ganz schön über ihrer Brust und ihr Becken war rund, so wie er sehen konnte. (1. "ganz schön " ist banal ausgedrückt und zweitens, beobachtet er das wirklich in diesem Augenblick, wo sie sich auf ihn stürzt?) Klar, er ist doch ein Mann und er kriegt das ja nur ein paar Sekunden mit, bevor sie vor ihm ist. **Zitat:**

Dann war sie bei ihm und drückte das Massagegerät (es hatte ausgesehen wie eines, war es aber doch nicht) an seinen Hals.

Geändert in "das Gerät".[/quote] Sie hob nur die Augenbraue und we-delte mit der Hand, das universelle Zeichen für den Rückzug.[quote]

Hab ich geändert in: "Sie hob nur die Augenbraue und gab mit der Hand den Befehl zum Rückzug." Ich wusste nicht, wie das Zeichen heißt, deswegen hab ich das "wedeln" genannt.

Zitat: Sie sah ihn einmal (überflüssig) mit ihren grünen Augen an und darin lag ein unbeugsamer Wille. Ok.

Zitat: Er rückte seinen Rucksack zurecht.(behält er den auf, wenn er nach den Anlagen schauen will oder nimmt er ihn ab??)

Die Anlagen sind ja innen drin und sie stehen noch draußen, was soll er denn abnehmen? Ich versteh gerade den Ansatz nicht, tut mir Leid. Er nimmt ihn noch ab, keine Sorge.

Zitat: Sie war einen Kopf kleiner als er und roch nach einer Mischung aus (könnte doch weg) Sand, Schweiß und Rosen, eine nicht unangenehme Mischung.

Warum sollte das weg? Er riecht sie doch. Ich weiß nicht, aber ich rieche jeden Menschen, an dem ich vorbeigehe bzw. kriege mit, wie sie riechen und sie stehen sich ziemlich nahe gegenüber. Ich will Stephen ja nicht charakterlos machen, sondern dem Leser zu zeigen, dass Stephen kein Übermensch ist, so wie Herkules oder... Bruce Willis oder Arnold Schwarzenegger oder Chuck Norris (!). Er ist ein Mensch wie wir,



Die Letzten von uns

er fühlt, liebt, riecht und schmeckt wie wir, deswegen fand ich das wichtig, vor allem im weiteren Verlauf des Plots.

Zitat: Ein leichtes Lächeln huschte über ihre vollen Lippen (nicht besser über ihr Gesicht, Lippen ist so begrenzt!) .

Stimmt, habe ich abgeändert in: "Ein leichtes Lächeln huschte über Ihre Lippen, erreichte aber nicht ihre Augen."

Danke Madrilena, das hat mir sehr geholfen, zeigt mir auch, wo es noch hapert.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).